

# Anbau auf dem Ackerland

2018

Endgültige Ergebnisse



Schnellbericht 1.16

## **Auskünfte**

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43 (1) 711 28-7070  
E-Mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)  
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

## **Herausgeber und Hersteller**

STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien  
Guglgasse 13

## **Für den Inhalt verantwortlich**

Martina Dötzl  
Tel.: +43 (1) 711 28-7344  
E-Mail: [martina.doetzl@statistik.gv.at](mailto:martina.doetzl@statistik.gv.at)

## **Website**

<http://www.statistik.at>

## **Haftungsausschluss**

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

## **Copyright STATISTIK AUSTRIA**

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

## Anbau auf dem Ackerland 2018

Mit dem Beitritt Österreichs zur EU wurde 1995 das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (INVEKOS) eingeführt, welches basierend auf dem so genannten „Mehrfachantrag“ detaillierte, parzellenweise Angaben über die Anbauflächen der einzelnen Feldfrüchte durch die Agrarmarkt Austria (AMA) ausweist. Diese Daten wurden auch für 2018 – wie schon seit 1996 – von der Bundesanstalt Statistik Österreich übernommen und sekundärstatistisch ausgewertet. Die Ergebnisse wurden einer eingehenden Prüfung unterzogen und in jenen Bereichen (überwiegend im Gemüse-, Blumen- bzw. Zierpflanzensektor), in denen im Rahmen der Förderanträge Untererfassungen vorliegen, nach Rücksprache mit einschlägigen Expertinnen/Experten, entsprechend revidiert und ergänzt.

Seit 2005 wird die Veröffentlichung der Flächen nach deren tatsächlichen Lage vorgenommen. Frühere Auswertungen erfolgten nach dem Wirtschaftsprinzip, d. h. die Flächen wurden jenem Bundesland zugeordnet, in dem der Betriebssitz des jeweiligen Bewirtschafters bzw. der jeweiligen Bewirtschafterin lag. Dies führte in einigen Bundesländern zu Verzerrungen, wie z. B. zwischen dem Burgenland und Niederösterreich, wenn niederösterreichische Landwirtinnen und Landwirte im Burgenland Flächen bewirtschafteten und diese Flächen – gemäß dem Wirtschaftsprinzip – Niederösterreich zugerechnet wurden.

Für das Jahr 2018 ergab sich – basierend auf den Angaben der EU-Förderanträge (Stand Juli 2018) – eine **Ackerlandfläche von 1,33 Mio. ha**, was 16% der österreichischen Staatsfläche entsprach. Den größten Anteil des Ackerlandes nahm der Getreideanbau mit 778.936 ha (58,7%) ein. Feldfutterbau wurde auf einer Fläche von 231.879 ha (17,5%) betrieben, auf Ölfrüchte entfielen 159.167 ha (12,0%). Während Hackfrüchte auf einer Fläche von 55.117 ha (4,2%) angebaut wurden, machten Körnerleguminosen mit 20.626 ha 1,6% des gesamten Ackerlandes aus. Schließlich lagen im Jahr 2018 53.027 ha oder 4,0% des Ackerlandes brach; nur rund 28.395 ha (2,1%) entfielen auf sonstige Ackerlandflächen bzw. wurden für den Anbau von Spezialkulturen, wie z. B. Gemüse, Blumen, Erdbeeren sowie Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, genutzt.

Die Verteilung des Ackerlandes in den einzelnen Bundesländern zeigt, dass im Westen Österreichs eindeutig der Feldfutterbau dominierte. In Vorarlberg wurden 85,3%, in Tirol 76,2% und in Salzburg 64,6% des Ackerlandes für die Produktion von Futterpflanzen genutzt. In den übrigen Bundesländern war der Getreideanbau vorherrschend; der Anteil in den hauptproduzierenden Bundesländern lag in Oberösterreich bei 60,5%, in Niederösterreich bei 60,3% und in der Steiermark bei 58,1%. Im Burgenland waren 56,1%, in Wien 53,5% sowie in Kärnten 50,5% der Ackerflächen mit Getreide bestellt.

Die **Getreideanbaufläche** 2018 nahm im Vergleich zum Vorjahr mit 778.936 ha um 2.758 ha (+0,4%) leicht zu. Die **Weichweizenfläche** ging um 650 ha auf 258.240 ha zurück (-0,3%). Die Anbaufläche von **Hartweizen**, der vor allem in der Teigwarenproduktion Verwendung findet, wurde 2018 wiederum – um 987 ha (-4,3%) auf 21.904 ha – reduziert. Auch die **Dinkelfläche** war um 737 ha (-5,6%) auf 12.510 ha rückläufig. Bei **Roggen** kam es 2018 mit 40.725 ha zu einer Flächenausweitung um 6.249 ha (+18,1%). Die Fläche mit **Wintergerste** wurde um 6.731 ha (+7,8%) auf 92.689 ha ausgedehnt. **Sommergerste**, die als Braugerste in der Malz- und Biererzeugung verwendet wird, verzeichnete 2018 hingegen eine Flächenreduktion um 6.363 ha (-12,0%) auf 46.580 ha. Die Anbaufläche mit **Hafer** sank um 1.793 ha (-7,7%) auf 21.452 ha. Die Anbaufläche von **Triticale** erhöhte sich um 1.446 ha (+2,6%) auf 56.682 ha. Der Anbau von **Wintermenggetreide** nahm um 124 ha (-4,4%) auf 2.663 ha ab. **Sommermenggetreide** wurde 2018 auf einer Fläche von 2.356 ha (-495 ha oder -17,4%) angebaut. Bei **Sorghum** gab es abermals eine Zunahme um 535 ha (+17,9%) auf 3.528 ha. Dies war in erster Linie darauf zurückzuführen, dass der Anbau von Sorghum in der Steiermark mit 1.544 ha (+231 ha oder +17,6%) nochmals ausgeweitet wurde. Rund 44% der Sorghumfläche lag in diesem Bundesland. Aber auch in Niederösterreich und im Burgenland konnten Flächenzuwächse (+167 ha und +143 ha) festgestellt werden. **Rispenhirse**, die bis 2015 in der Position „Sonstiges Getreide“ inkludiert war, wurde ab 2016 separat ausgewiesen. Österreichweit konnte für das Jahr 2018 eine Anbaufläche von 6.219 ha (-916 ha oder -12,8%) ermittelt werden. Beim **sonstigen Getreide** kam es mit einer Fläche von 3.485 ha zu einem Rückgang um 565 ha (-13,9%). Der Grund lag

darin, dass der Anbau von Emmer und Einkorn nochmals und zwar um 613 ha (-27,2%) auf 1.638 ha reduziert wurde. Buchweizen, der in der glutenfreien Ernährung eingesetzt wird, erfuhr mit 1.661 ha indessen eine Flächenausweitung um 120 ha (+7,8%). Amaranth verzeichnete – nach dem starken Anbau im Jahr 2017 – mit 164 ha eine Flächenreduktion (-28 ha oder -14,4%). Vor allem im Burgenland wurde der im Vorjahr ausgeweitete Anbau wieder zurückgenommen, während in Niederösterreich die Fläche ausgedehnt wurde. 97% der Amaranthfläche lag in diesen beiden Bundesländern. Der Anbau von **Körnermais** einschl. Corn-Cob-Mix für die Körnernutzung blieb im Vergleich zum Vorjahr mit 209.903 ha (+427 ha oder +0,2%) nahezu gleich.

**Körnerleguminosen** (Eiweißpflanzen bzw. Hülsenfrüchte) wurden auf 20.626 ha kultiviert, um 2.232 ha (-9,8%) weniger als 2017. **Körnererbsen** verzeichneten mit 6.917 ha nach der Abnahme im letzten Jahr wieder einen leichten Zuwachs um 197 ha (+2,9%). **Ackerbohnen** gingen mit 7.645 ha um 2.651 ha (-25,7%) markant zurück. **Süßlupinen** nahmen um 33 ha (-14,8%) auf 191 ha ab. Mit 2.176 ha **Linsen, Kichererbsen und Wicken** wurden um 286 ha (-11,6%) weniger angebaut als im Jahr davor. In der Kategorie „**Andere Hülsenfrüchte**“ (einschl. Gemengeanbauflächen von Hülsenfrüchten mit Getreide) kam es zu einer Flächenausweitung um 541 ha (+17,1%) auf 3.697 ha.

**Hackfrüchte** wurden im Vergleich zum Vorjahr mit 55.117 ha um 10.689 ha (-16,2%) weniger angebaut. Dies war vor allem auf die um 11.438 ha (-26,8%) auf 31.246 ha reduzierte Zuckerrübenfläche zurückzuführen. Das massive Auftreten des Derbrüsslers hatte zur Folge, dass von den Rübenbauern bzw. Rübenbäuerinnen die Zuckerrübenflächen großflächig umgebrochen und mit anderen Kulturen bestellt werden mussten. Bei **Kartoffeln** konnte eine Ausweitung der Anbaufläche um 763 ha (+3,3%) auf 23.755 ha verzeichnet werden. Während die Fläche mit Früh- und Speisekartoffeln mit 13.040 ha (-4 ha) im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert blieb, war eine Zunahme bei Stärke- und Speiseindustriekartoffeln um 768 ha (+7,7%) auf 10.715 ha festzustellen.

Die Anbaufläche von **Ölfrüchten** nahm um 3.417 ha (+2,2%) auf 159.167 ha zu. **Raps und Rübsen** blieben mit 40.504 ha (+2 ha) am Niveau des Vorjahres. Der Anbau von **Sojabohnen** wurde 2018 um 3.156 ha (+4,9%) auf 67.624 ha ausgeweitet. **Sonnenblumen** wurden mit 21.504 ha um 514 ha (-2,3%) weniger angebaut als im vergangenen Jahr. Der **Mohnanbau** war auf Nieder- sowie Oberösterreich konzentriert und lag bei 2.439 ha (-573 ha oder -19,0%). **Öllein** verzeichnete eine Flächenabnahme um 262 ha (-16,0%) auf 1.379 ha. **Ölkürbis** konnte 2018 mit 23.241 ha – nach dem starken Flächeneinbruch im Jahr 2017 – um 844 ha (+3,8%) an Fläche gewinnen. Während die Steiermark neuerlich Flächeneinbußen um 717 ha (-7,7%) auf 8.653 ha hinnehmen musste, konnte Niederösterreich eine Steigerung um 1.658 ha (+15,7%) auf 12.186 ha vorweisen. Ölkürbis zählt u. a. zu jenen Kulturen, die häufig über Vertragsanbau geregelt werden. Das Ausmaß der Anbauflächen ist daher häufig abhängig von den angebotenen Möglichkeiten bezüglich Abschluss von Anbau- und Lieferverträgen zwischen den produzierenden Landwirtinnen bzw. Landwirten und den jeweiligen Firmen. **Sonstige Ölfrüchte** wurden mit 2.477 ha im Vergleich zu 2017 um 764 ha (+44,6%) mehr angebaut. Diese Zunahme ist in erster Linie auf den verstärkten Anbau von Senf zurückzuführen. Mit 1.907 ha entfielen rund 77% (2017: 68%) der sonstigen Ölfrüchte auf Senf.

Der **Feldfutterbau** nahm 2018 eine Fläche von 231.879 ha (+5.452 ha oder +2,4%) ein. Für **Silo- und Grünmais** wurde eine Fläche von 83.349 ha (+1.161 ha oder +1,4%) ermittelt. Die Fläche von **Rotklee und sonstigen Kleearten** sank um 552 ha (-3,6%) auf 14.925 ha. Der Anbau von **Kleegras** wurde 2018 abermals um 1.021 ha (-2,1%) auf 47.419 ha reduziert. Die Fläche mit **Luzerne** stieg auf 13.309 ha (+493 ha oder +3,8%). **Grünschnittroggen** – ab 2015 separat ausgewiesen – wurde auf 832 ha (+26 ha oder +3,2%) angepflanzt. Vor 2015 war Grünschnittroggen, der häufig in Biogasanlagen Verwendung findet, in der Position Futtergräser und sonstiger Feldfutterbau inkludiert. **Futtergräser und sonstiger Feldfutterbau** stiegen mit 19.614 ha Anbaufläche um 2.943 ha (+17,7%) an. **Wechselwiesen** nahmen eine Fläche von 52.431 ha ein, um 2.402 ha (+4,8%) mehr als 2017.

Für den Anbau von **Energiegräsern** wie Miscanthus und Sudangras wurden 1.071 ha (-51 ha oder -4,5%) genutzt. Der Anbau erfolgte überwiegend in Ober- und Niederösterreich. 83% der Energiegräserflächen lagen in diesen beiden Bundesländern.

**Hanf** wurde im Jahr 2018 auf 1.583 ha kultiviert, um 81 ha (+5,4%) mehr als 2017. Hauptanbaugesamt war nach wie vor Niederösterreich mit 947 ha (-2 ha oder -0,2%) was rund 60% (2017: 63%) der österreichischen Hanfanbaufläche entsprach. Eine Ausweitung des Hanfanbaues hingegen war in Oberösterreich mit 285 ha (+97 ha oder +51,8%) sowie in der Steiermark mit 102 ha (+30 ha oder +41,2%) zu verzeichnen.

Die Anbaufläche von **Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen** nahm 2018 um 351 ha (+8,5%) auf 4.487 ha zu. Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen wurden vorwiegend in Niederösterreich (70%) angepflanzt, gefolgt von Oberösterreich (24%) und dem Burgenland (5%). Mit 1.238 ha (+86 ha oder +7,5%) entfielen 28% (2017: 28%) der Heil-, Duft- und Gewürzpflanzenfläche auf Mariendistel, deren Samenkörner in der Pharmaindustrie Verwendung finden. Der Anbau von Mariendistel erfolgte fast ausschließlich (99,9%) in Niederösterreich. Die Kümmelanbaufläche, die 34% der Heil-, Duft- und Gewürzpflanzenfläche ausmachte, wurde im Jahr 2018 auf 1.533 ha (-168 ha oder -9,9%) zurückgenommen. 56% der Kümmelanbauflächen lagen in Oberösterreich, gefolgt von Niederösterreich mit 39%. In Niederösterreich wurden mit 604 ha um 120 ha (-16,6%) weniger angebaut als im Jahr zuvor, auch in Oberösterreich ging die Fläche um 47 ha (-5,2%) auf 856 ha zurück. 601 ha (13%) wurden allgemein als „Gewürzpflanzen“ bzw. 414 ha (9%) als „Heilpflanzen“ ohne nähere Spezifizierung im Rahmen des Mehrfachantrag-Flächen 2018 aufgezeichnet. 2017 machten die ohne genaue Bezeichnung erfassten „Gewürzpflanzen“ mit 382 ha 9% bzw. die „Heilpflanzen“ mit 333 ha 8% der Heil-, Duft- und Gewürzpflanzenfläche aus.

Im Jahr 2018 wurden in der Kategorie „**Gemüse im Freiland: Feldanbau**“ 15.535 ha ermittelt, um 417 ha (-2,6%) weniger als im Vorjahr. 66% der Feldgemüseanbauflächen lagen in Niederösterreich. Beim Zeitreihenvergleich ist zu beachten, dass seit 2015 Mais- und Kichererbsen im gemischten Anbau im Rahmen des Mehrfachantrags als eigene Flächenkategorie anzugeben waren. Während derartige Flächen vor 2015 als Maisflächen erfasst wurden, konnten ab 2015 diese Flächen – gemäß deren Hauptnutzung – der Position „Gemüse im Freiland: Feldanbau“ zugerechnet werden.

Die Fläche mit **Sämereien und Pflanzgut** für die Produktion von Rübensaatgut nahm um 38 ha (+13,4%) auf 319 ha zu.

Im Jahr 2018 lagen 53.027 ha Ackerfläche (+1.303 ha oder +2,5%) **brach**. Die Ausweitung der Bracheflächen seit 2015 ist in erster Linie auf die geänderten Förderungsbedingungen zurückzuführen. So waren durch die ÖPUL-Maßnahme „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ bei Betrieben mit einer Ackerfläche ab 15 ha zumindest 5% der Ackerflächen als Biodiversitätsflächen anzulegen.

**Sonstige Kulturen auf dem Ackerland** wurden im Jahr 2018 auf einer Fläche von 2.617 ha ermittelt, um 1.746 ha (-40,0%) weniger als im Vorjahr. Das ist darauf zurückzuführen, dass 2017 im Rahmen des Mehrfachantrags-Flächen (MFA) vermehrt Flächen in dieser Kategorie angegeben wurden, die korrekterweise als eigene Schlagnutzungsart zu erfassen gewesen wären. Gemäß MFA-Vorgaben sind als „Sonstige Kulturen auf dem Ackerland“ Flächen mit Doppelnutzungen oder nicht zu den vorgegebenen Schlagnutzungsarten zuordenbare Kulturen anzugeben; im Rahmen des MFA 2018 wurde diesbezüglich von der AMA eine entsprechende Ausfüllanleitung herausgegeben.

Zeichenerklärung:

- = Zahlenwert ist Null;

0 = eine Größe, die kleiner als die Hälfte der ausgewiesenen Einheit ist.

## Anbau auf dem Ackerland 2018 (Flächenangaben in Hektar)

Feldfrüchte	Österreich		Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich
	2017	2018			
<b>Getreide insgesamt (einschl. Saatgut)</b>	<b>776.177</b>	<b>778.936</b>	<b>88.287</b>	<b>30.016</b>	<b>407.277</b>
Winterweichweizen	254.342	255.108	38.906	2.648	155.880
Sommerweichweizen	4.548	3.131	284	320	1.535
Sommerhartweizen (Durum)	12.029	10.903	3.317	26	7.416
Winterhartweizen (Durum)	10.862	11.001	1.017	78	9.528
Dinkel	13.247	12.510	2.481	317	7.127
Roggen	34.476	40.725	4.674	1.046	27.415
Wintergerste	85.959	92.689	6.963	3.130	35.729
Sommergerste	52.944	46.580	1.178	1.835	38.883
Hafer	23.245	21.452	1.674	613	11.363
Triticale	55.235	56.682	2.272	3.391	29.260
Wintermenggetreide	2.787	2.663	220	27	724
Sommernenggetreide	2.850	2.356	23	159	902
Sorghum	2.993	3.528	760	73	1.041
Rispenhirse	7.134	6.219	1.019	399	2.872
Sonstiges Getreide (Buchweizen etc.)	4.050	3.485	833	47	2.149
<i>darunter</i>					
<i>Buchweizen</i>	1.542	1.661	231	40	1.128
<i>Emmer und Einkorn</i>	2.251	1.638	521	7	932
<i>Amaranth</i>	192	164	80	-	79
<i>Quinoa</i>	60	21	1	-	9
Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix (CCM)	209.476	209.903	22.665	15.909	75.455
<b>Körnerleguminosen (Eiweißpflanzen) (einschl. Saatgut)</b>	<b>22.859</b>	<b>20.626</b>	<b>3.327</b>	<b>532</b>	<b>12.030</b>
Körnererbsen	6.721	6.917	1.179	417	4.862
Ackerbohnen	10.296	7.645	673	60	3.351
Süßlupinen	224	191	13	7	111
Linsen, Kichererbsen und Wicken	2.462	2.176	723	7	1.410
Andere Hülsenfrüchte (einschl. Gemenge mit Getreide)	3.156	3.697	738	41	2.296
<b>Hackfrüchte</b>	<b>65.806</b>	<b>55.117</b>	<b>4.037</b>	<b>452</b>	<b>42.183</b>
Früh- und Speisekartoffeln (einschl. Saatkartoffeln)	13.044	13.040	473	437	9.968
<i>darunter</i>					
<i>Frühkartoffeln</i>	880	959	273	60	424
<i>Speisekartoffeln</i>	10.315	10.318	200	350	8.168
Stärke- und Speiseindustriekartoffeln	9.947	10.715	693	2	9.479
<i>darunter</i>					
<i>Stärkeindustriekartoffeln</i>	6.186	6.822	57	-	6.387
<i>Speiseindustriekartoffeln</i>	3.626	3.764	635	1	2.983
Zuckerrüben (ohne Saatgut) <sup>1)</sup>	42.684	31.246	2.866	13	22.702
Futterrüben und sonstige Futterhackfrüchte (ohne Saatgut)	131	116	6	0	34
<b>Ölfrüchte (einschl. Saatgut)</b>	<b>155.750</b>	<b>159.167</b>	<b>34.204</b>	<b>4.164</b>	<b>75.901</b>
Raps und Rübsen	40.502	40.504	7.683	52	23.381
Sonnenblumen	22.018	21.504	3.310	125	17.307
Sojabohnen	64.467	67.624	21.056	3.648	18.562
Mohn	3.012	2.439	124	3	1.713
Öllein (Leinsamen)	1.641	1.379	401	27	660
Ölkürbis <sup>2)</sup>	22.397	23.241	1.365	290	12.186
Sonstige Ölfrüchte (Safflor/Öldistel, Senf, Sesam etc.)	1.713	2.477	265	19	2.093
<i>darunter</i>					
<i>Senf</i>	1.168	1.907	190	2	1.675

## Anbau auf dem Ackerland 2018 (Flächenangaben in Hektar)

Feldfrüchte	Österreich		Burgenland	Kärnten	Nieder- österreich
	2017	2018			
<b>Feldfutterbau (Grünfutterpflanzen) (einschl. Saatgut)</b>	<b>226.427</b>	<b>231.879</b>	<b>16.686</b>	<b>22.849</b>	<b>88.394</b>
Silo- und Grünmais	82.188	83.349	2.889	8.116	28.537
Rotklee und sonstige Kleearten	15.477	14.925	1.411	454	9.484
Luzerne	12.816	13.309	2.498	308	9.293
Kleegras	48.440	47.419	1.626	3.474	17.265
Grünschnittroggen	806	832	92	90	371
Futtergräser und sonstiger Feldfutterbau (Mischling u. ä.)	16.671	19.614	3.865	712	8.368
Wechselwiesen (Ackerwiesen, Egart)	50.029	52.431	4.306	9.695	15.076
<b>Sonstiges Ackerland</b>	<b>81.853</b>	<b>81.422</b>	<b>10.872</b>	<b>1.431</b>	<b>49.511</b>
Hopfen <sup>3)</sup>	248	253	-	0	17
Energiegräser (Miscanthus und Sudangras)	1.121	1.071	24	40	452
Hanf	1.502	1.583	196	33	947
Sonstige Faserpflanzen (Flachs)	1	2	-	-	-
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	4.136	4.487	202	10	3.154
<i>darunter</i>					
<i>Kümmel</i>	1.701	1.533	55	-	604
<i>Mariendisteln</i>	1.151	1.238	0	1	1.237
Sonstige Handelsgewächse (Rollrasen etc.)	361	385	-	14	345
Erdbeeren	1.139	1.123	49	63	468
Gemüse im Freiland: Feldanbau (exkl. Folientunnel)	15.951	15.535	1.183	227	10.212
Gemüse im Freiland: Gartenbau <sup>4)</sup>	306	305	10	4	26
Gemüse unter Glas bzw. Folie <sup>4)</sup>	369	370	138	2	42
Blumen und Zierpflanzen: Im Freiland <sup>4)</sup>	173	170	18	3	60
Blumen und Zierpflanzen: Unter Glas bzw. Folie <sup>4)</sup>	176	175	9	9	39
Sämereien und Pflanzgut <sup>5)</sup>	281	319	-	-	319
Bracheflächen	51.724	53.027	8.669	950	32.031
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	4.363	2.617	375	76	1.399
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>1.328.871</b>	<b>1.327.147</b>	<b>157.414</b>	<b>59.443</b>	<b>675.295</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Anbau auf dem Ackerland; Agrarmarkt Austria (AMA), Auswertung der Mehrfachanträge-Flächen (Stand: 2017: Juni; 2018: Juli - Lageprinzip); Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (INVEKOS). - Rundungsdifferenzen technisch bedingt. - 1) Verarbeitete Rübe lt. Rübenbauernbund. - 2) Bgld., NÖ und Stmk.: Fläche lt. Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. - 3) Angaben lt. Hopfenbaugenossenschaft Neufelden und Hopfenbauverein Leutschach. - 4) Experten-/Expertinnenschätzung bzw. Ergebnisse der Gartenbau- und Feldgemüseanbauerhebung 2015. - 5) Ohne Saatgut von Getreide, Körnerleguminosen, Ölfrüchten und Kartoffeln sowie Klee- und Grassamen (ist bei den jeweiligen Feldfruchtpositionen inkludiert).

## Anbau auf dem Ackerland 2018 (Flächenangaben in Hektar)

Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Feldfrüchte
<b>175.051</b>	<b>1.439</b>	<b>73.699</b>	<b>705</b>	<b>216</b>	<b>2.245</b>	<b>Getreide insgesamt (einschl. Saatgut)</b>
47.922	236	8.294	66	2	1.155	Winterweichweizen
488	12	453	25	2	13	Sommerweichweizen
14	2	9	3	0	116	Sommerhartweizen (Durum)
113	11	42	14	-	197	Winterhartweizen (Durum)
1.486	20	875	46	151	8	Dinkel
5.674	34	1.634	50	5	194	Roggen
39.626	288	6.740	73	20	122	Wintergerste
2.694	264	1.346	196	1	185	Sommergerste
6.871	175	721	23	0	12	Hafer
16.781	247	4.550	148	16	17	Triticale
1.591	1	97	3	-	-	Wintermenggetreide
1.144	22	101	4	-	-	Sommermenggetreide
101	-	1.544	-	1	8	Sorghum
253	-	1.600	10	2	64	Rispenhirse
393	1	55	1	0	6	Sonstiges Getreide (Buchweizen etc.)
						<i>darunter</i>
222	1	33	1	-	6	<i>Buchweizen</i>
163	1	15	-	-	-	<i>Emmer und Einkorn</i>
5	-	-	-	-	-	<i>Amaranth</i>
3	-	8	-	-	-	<i>Quinoa</i>
49.901	128	45.636	42	17	149	Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix (CCM)
<b>4.042</b>	<b>13</b>	<b>576</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>Körnerleguminosen (Eiweißpflanzen) (einschl. Saatgut)</b>
334	3	85	-	-	38	Körnererbsen
3.150	8	372	5	-	26	Ackerbohnen
36	1	23	0	-	-	Süßlupinen
13	-	8	-	-	16	Linsen, Kichererbsen und Wicken
509	2	88	2	-	20	Andere Hülsenfrüchte (einschl. Gemenge mit Getreide)
<b>6.627</b>	<b>105</b>	<b>1.002</b>	<b>384</b>	<b>58</b>	<b>269</b>	<b>Hackfrüchte</b>
957	100	611	372	58	63	Früh- und Speisekartoffeln (einschl. Saatkartoffeln)
						<i>darunter</i>
48	1	120	19	4	8	<i>Frühkartoffeln</i>
839	80	299	273	53	55	<i>Speisekartoffeln</i>
383	2	150	0	-	5	Stärke- und Speiseindustriekartoffeln
						<i>darunter</i>
328	-	48	-	-	1	<i>Stärkeindustriekartoffeln</i>
42	0	99	0	-	4	<i>Speiseindustriekartoffeln</i>
5.238	-	228	-	-	201	Zuckerrüben (ohne Saatgut) <sup>1)</sup>
49	2	14	12	0	0	Futterrüben und sonstige Futterhackfrüchte (ohne Saatgut)
<b>26.824</b>	<b>65</b>	<b>17.766</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>231</b>	<b>Ölfrüchte (einschl. Saatgut)</b>
9.053	9	259	2	-	67	Raps und Rübsen
293	0	430	2	1	37	Sonnenblumen
15.825	53	8.383	4	0	92	Sojabohnen
587	3	9	-	-	-	Mohn
273	0	17	-	1	-	Öllein (Leinsamen)
721	-	8.653	1	0	25	Ölkürbis <sup>2)</sup>
71	0	16	1	-	12	Sonstige Ölfrüchte (Safflor/Öldistel, Senf, Sesam etc.)
						<i>darunter</i>
23	-	11	0	-	5	<i>Senf</i>

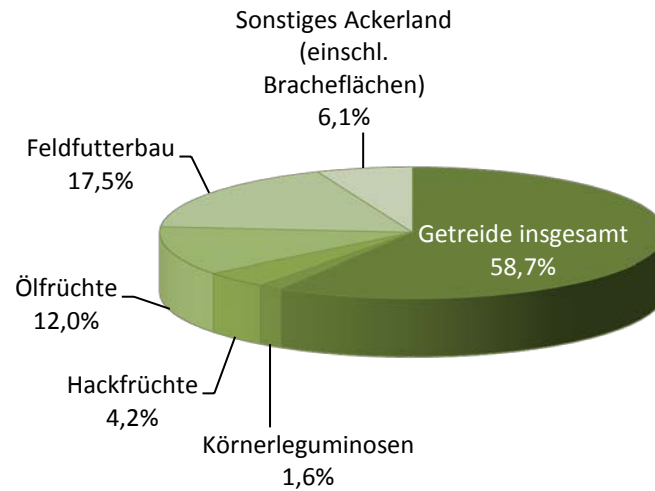


## Anbau auf dem Ackerland 2018

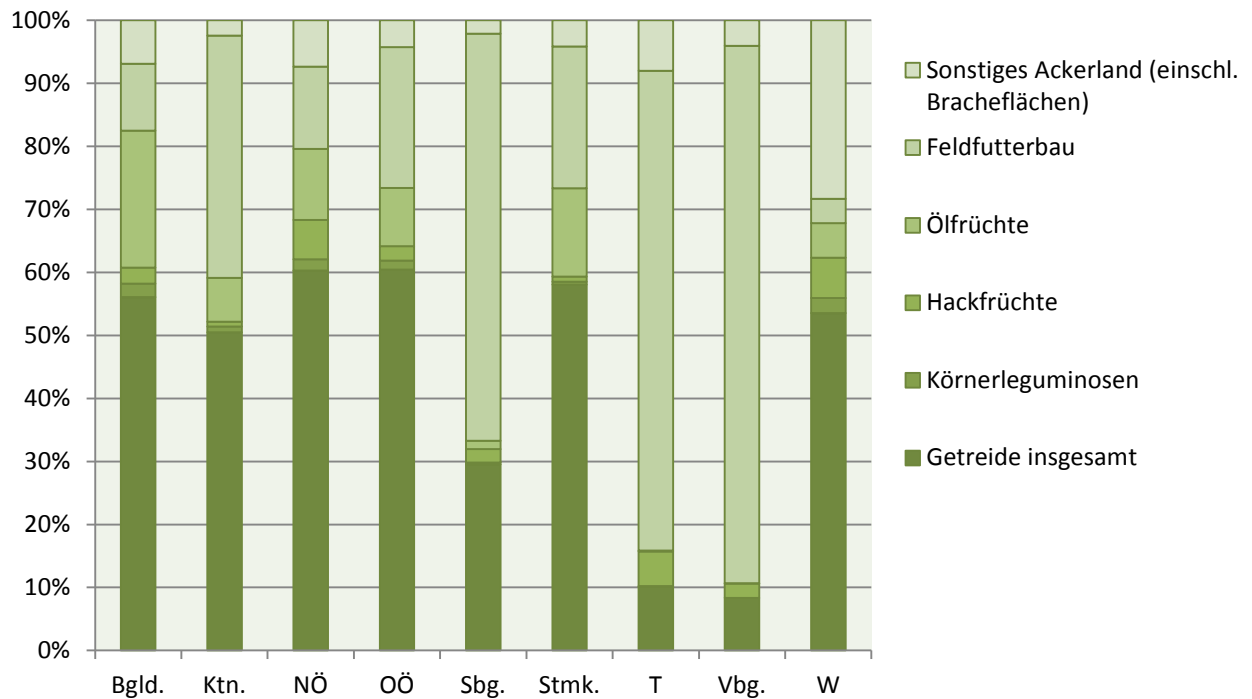
(Flächenangaben in Hektar)

Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Feldfrüchte
<b>64.579</b>	<b>3.147</b>	<b>28.547</b>	<b>5.318</b>	<b>2.197</b>	<b>162</b>	<b>Feldfutterbau (Grünfutterpflanzen) (einschl. Saatgut)</b>
29.623	770	9.568	2.557	1.286	4	Silo- und Grünmais
3.088	34	394	35	17	10	Rotklee und sonstige Kleearten
614	21	330	136	3	107	Luzerne
17.569	477	6.286	549	170	3	Kleegras
217	4	57	0	-	1	Grünschnittroggen
5.085	78	1.374	36	69	27	Futtergräser und sonstiger Feldfutterbau (Mischling u. ä.)
8.384	1.762	10.539	2.005	653	11	Wechselwiesen (Ackerwiesen, Egart)
<b>12.361</b>	<b>103</b>	<b>5.294</b>	<b>558</b>	<b>104</b>	<b>1.187</b>	<b>Sonstiges Ackerland</b>
139	-	97	-	-	-	Hopfen <sup>3)</sup>
435	4	103	6	7	-	Energiegräser (Miscanthus und Sudangras)
285	0	102	5	2	12	Hanf
2	-	-	-	-	-	Sonstige Faserpflanzen (Flachs)
1.070	0	26	2	0	22	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen
						<i>darunter</i>
856	-	18	-	-	-	<i>Kümmel</i>
-	-	-	-	-	-	<i>Mariendisteln</i>
-	-	26	-	-	-	Sonstige Handelsgewächse (Rollrasen etc.)
328	0	150	37	7	21	Erdbeeren
1.615	45	1.308	450	50	444	Gemüse im Freiland: Feldanbau (exkl. Folientunnel)
10	13	45	11	11	175	Gemüse im Freiland: Gartenbau <sup>4)</sup>
2	4	29	2	1	150	Gemüse unter Glas bzw. Folie <sup>4)</sup>
17	6	16	5	12	33	Blumen und Zierpflanzen: Im Freiland <sup>4)</sup>
21	8	54	14	8	14	Blumen und Zierpflanzen: Unter Glas bzw. Folie <sup>4)</sup>
-	-	-	-	-	-	Sämereien und Pflanzgut <sup>5)</sup>
7.887	20	3.163	19	0	289	Bracheflächen
551	2	173	7	5	28	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland
<b>289.485</b>	<b>4.872</b>	<b>126.884</b>	<b>6.982</b>	<b>2.576</b>	<b>4.195</b>	<b>Ackerland insgesamt</b>

### Nutzung des Ackerlandes 2018 in Österreich



### Verteilung des Ackerlandes 2018 in den Bundesländern



## Anbau auf dem Ackerland 2018 (Flächenangaben in Hektar)

	Österreich	Anteil
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>778.936</b>	58,7
<b>Körnerleguminosen</b>	<b>20.626</b>	1,6
<b>Hackfrüchte</b>	<b>55.117</b>	4,2
<b>Ölfrüchte</b>	<b>159.167</b>	12,0
<b>Feldfutterbau</b>	<b>231.879</b>	17,5
<b>Sonstiges Ackerland (einschl. Bracheflächen)</b>	<b>81.422</b>	6,1
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>1.327.147</b>	100,0

## Anbau auf dem Ackerland 2018 (Flächenangaben in Hektar)

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W
<b>Getreide insgesamt</b>	88.287	30.016	407.277	175.051	1.439	73.699	705	216	2.245
<b>Körnerleguminosen</b>	3.327	532	12.030	4.042	13	576	7	0	100
<b>Hackfrüchte</b>	4.037	452	42.183	6.627	105	1.002	384	58	269
<b>Ölfrüchte</b>	34.204	4.164	75.901	26.824	65	17.766	9	2	231
<b>Feldfutterbau</b>	16.686	22.849	88.394	64.579	3.147	28.547	5.318	2.197	162
<b>Sonstiges Ackerland (einschl. Bracheflächen)</b>	10.872	1.431	49.511	12.361	103	5.294	558	104	1.187
<b>Ackerland insgesamt</b>	157.414	59.443	675.295	289.485	4.872	126.884	6.982	2.576	4.195

	Anteil an der Ackerlandfläche								
<b>Getreide insgesamt</b>	56,1	50,5	60,3	60,5	29,5	58,1	10,1	8,4	53,5
<b>Körnerleguminosen</b>	2,1	0,9	1,8	1,4	0,3	0,5	0,1	0,0	2,4
<b>Hackfrüchte</b>	2,6	0,8	6,2	2,3	2,1	0,8	5,5	2,2	6,4
<b>Ölfrüchte</b>	21,7	7,0	11,2	9,3	1,3	14,0	0,1	0,1	5,5
<b>Feldfutterbau</b>	10,6	38,4	13,1	22,3	64,6	22,5	76,2	85,3	3,9
<b>Sonstiges Ackerland (einschl. Bracheflächen)</b>	6,9	2,4	7,3	4,3	2,1	4,2	8,0	4,0	28,3
<b>Ackerland insgesamt</b>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0